Wie das Gesundheitsministerium in Gaza Opferzahlen fälscht

Die Zahl der zivilen Opfer im Gazakrieg wird international stark beachtet. Das von der Hamas kontrollierte Gesundheitsministerium im Gazastreifen, das über mehr als 30’000 Todesfälle berichtet, vor allem von Kindern und Frauen, ist die Hauptquelle für diese Daten. Diese Zahl wird oft unkritisch von den Medien zitiert.



Palästinenser retten und suchen nach Opfern nach einem israelischen Militärschlag im südlichen Gazastreifen am Donnerstag, 17. Oktober 2023. © UPI Alamy Stock Foto

Kürzlich hat auch die Regierung Biden diese Zahl bestätigt. Verteidigungsminister Lloyd Austin nannte bei einer Anhörung die Zahl von «über 25’000» getöteten palästinensischen Frauen und Kindern seit dem 7. Oktober 2023. Das Pentagon stellte jedoch klar, dass der Minister eine Schätzung des von der Hamas kontrollierten Gesundheitsministeriums zitierte.

Präsident Biden selbst hat diese Zahl zuvor genannt und behauptet, dass «zu viele unschuldige Zivilisten und Kinder, darunter Tausende von Kindern» getötet wurden. Das Weisse Haus erklärte, der Präsident habe sich auf öffentlich zugängliche Daten zur Gesamtzahl der Opfer bezogen.

Das Problem mit diesen Daten ist, dass sie nicht real sind. Es ist offensichtlich für

jeden, der versteht, wie natürliche Zahlen funktionieren. Es besteht die Möglichkeit, dass es sich bei den Opfern nicht hauptsächlich um Frauen und Kinder handelt, sondern dass die Mehrheit der Getöteten Hamas-Kämpfer sind.

Obwohl es nur wenige verfügbare Daten gibt, reicht dies aus, um die Statistiken in Frage zu stellen. Das Gesundheitsministerium im Gazastreifen veröffentlichte von Oktober bis November 2023 tägliche Opferzahlen, die sowohl die Gesamtzahl als auch die Anzahl von Frauen und Kindern enthielten.

Verdächtig konstanter Anstieg

Die gemeldete «Gesamtzahl» der Todesfälle sollte zuerst betrachtet werden. In den Statistiken der Hamas nimmt diese Zahl fast linear zu, was verdächtig regelmässig ist, denn in der Realität würden die Zahlen von Tag zu Tag stark variieren, da die Angriffe der israelischen Armee unterschiedlich sind.

Im Durchschnitt meldete die Hamas während dieses Zeitraums 270 Opfer pro Tag, mit Abweichungen von etwa 15 Prozent. Dies ist eine ungewöhnlich geringe Schwankung. Wenn die Realität abgebildet würde, müssten es Tage geben, an denen die Zahl doppelt so hoch oder höher ist, und andere, an denen sie nur halb so hoch oder niedriger ist.

Es besteht die Möglichkeit, dass das Gazaministerium gefälschte tägliche Zahlen herausgibt, die zu wenig variieren, weil es kein klares Verständnis für das Verhalten von natürlichen Zahlen hat. Leider existieren keine verifizierten Kontrolldaten, um diese Schlussfolgerung zu überprüfen, aber die Details der Hamas-Statistiken werfen Verdacht auf.

Während sich die täglichen Opferzahlen stark unterscheiden sollten, dürfte es zwischen den einzelnen Opfergruppen (Frauen, Kinder, Männer) nur geringe Schwankungen geben. Dies ist eine grundlegende statistische Tatsache über die Variabilität des Zufalls. In den Hamas-Statistiken gibt es keine Korrelation zwischen den Todesfällen von Frauen und Kindern. Stattdessen nimmt die Zahl der angeblich getöteten Kinder linear zu, während die Zahl der Frauenopfer stark variiert. Dies deutet ebenfalls darauf hin, dass die Zahlen nicht stimmen.

Zahl getöteter Frauen und Kinder zu hoch

Durch die unterschiedliche Intensität der Bombardierung Gazas durch die israelische Armee sollte auch die Zahl der getöteten Männer in ähnlicher Grössenordnung liegen. Doch die Daten zeigen keinen entsprechenden Zusammenhang. An drei Tagen wurden kaum Männer getötet, während an diesen Tagen die Zahl der getöteten Frauen am höchsten war.

Dies lässt vermuten, dass die Zahlen nicht viel mit der Realität zu tun haben. Wahrscheinlich wurde eine willkürliche tägliche Gesamtzahl festgelegt, die konstant ansteigt und daher als unwahr angesehen werden kann. Laut der Statistik sollen etwa 70 Prozent der Opfer Frauen und Kinder sein, wobei dieser Anteil willkürlich aufgeteilt wurde.

Wenn tatsächlich 70 Prozent der Opfer Frauen und Kinder sind, liegt diese Zahl weit über den Berichten früherer Konflikte mit Israel. Wenn etwa 25 Prozent der Bevölkerung erwachsene Männer sind, müssten entweder die Hamas-Kämpfer nicht erfolgreich eliminiert worden sein oder die Anzahl der erwachsenen männlichen Opfer extrem niedrig sein.

Dies allein deutet darauf hin, dass die Zahlen ungenau und sehr wahrscheinlich gefälscht sind. Die Hamas hat selbst erklärt, dass sie bisher 6’000 ihrer Kämpfer in diesem Krieg verloren habe. Damit wären mehr als 20 Prozent der getöteten Personen Mitglieder der Hamas. Dies erscheint jedoch unrealistisch, es sei denn, Israel tötet nur Männer, die keine Hamas-Kämpfer sind, oder die Hamas behauptet, dass fast alle Männer in Gaza Hamas-Kämpfer sind.

12’000 getötete Hamas-Kämpfer?

Einige Kommentatoren haben eingeräumt, dass die Zahlen der Hamas bei früheren Kämpfen mit Israel stimmten. Dennoch ist dieser Krieg in Umfang und Ausmass völlig anders. Internationale Beobachter fehlen und es ist unmöglich, die Zahl der zivilen Todesopfer schnell und genau zu bestimmen.

Die offizielle palästinensische Zählung der Todesopfer gibt Israel die Schuld an allen Todesfällen, auch wenn sie durch fehlgeleitete Hamas-Raketen, versehentliche Explosionen, vorsätzliche Tötungen oder interne Kämpfe verursacht wurden.

Forscher der Johns Hopkins Bloomberg School of Public Health haben die Hamas-Berichte mit Daten über getötete UNRWA-Mitarbeiter verglichen und argumentiert, dass die Zahlen der Hamas nicht übertrieben sein könnten, da die Todesraten unter den UNRWA-Mitarbeitern ungefähr gleich seien. Diese Argumentation basierte jedoch auf der Annahme, dass UNRWA-Mitarbeiter nicht häufiger getötet würden als die allgemeine Bevölkerung. Diese Annahme wurde angezweifelt, als festgestellt wurde, dass einige UNRWA-Mitarbeiter mutmasslich Verbindungen zur Hamas haben und die Hamas UNRWA-Gebäude als Infrastruktur nutzt. Einige sollen am Massaker vom 7. Oktober beteiligt gewesen sein.

Die genaue Wahrheit wird wahrscheinlich nie bekannt sein. Die Gesamtzahl der Opfer unter der Zivilbevölkerung ist vermutlich stark übertrieben. Israel schätzt, dass bisher mindestens 12’000 Hamas-Kämpfer getötet wurden. Wenn sich diese Zahl auch nur annähernd bewahrheitet, ist das Verhältnis von Opfern unter Nicht-Kämpfern zu Kämpfern erstaunlich niedrig: höchstens 1,4 zu 1 oder sogar 1 zu 1.

Gemessen an historischen Massstäben der urbanen Kriegsführung, bei der sich Kämpfer unter die Zivilbevölkerung mischen, ist dies ein bemerkenswerter und erfolgreicher Versuch, unnötige Verluste an Menschenleben zu vermeiden und gleichzeitig einen unerbittlichen Feind zu bekämpfen, der sich mit Zivilisten schützt.

Abraham Wyner ist Professor für Statistik an der Wharton School of the University of Pennsylvania, einer der berühmtesten Busines Schools der USA.

Date	Children	Women	Total	Men (implied)	Daily Children	Daily Women	Daily Men	Daily Total
10/26/2023	2913	1709	7028	2406				
10/27/2023	3038	1792	7362	2532	125	83	126	334
10/28/2023	3195	1863	7703	2645	157	71	113	341
10/29/2023	3324	2062	8005	2619	129	199	-26	302
10/30/2023	3457	2062	8309	2790	133	0	171	304
10/31/2023	3542	2187	8525	2796	85	125	6	216
11/01/2023	3650	2252	8805	2903	108	65	107	280
11/02/2023	3760	2326	9061	2975	110	74	72	256
11/03/2023	3826	2405	9257	3026	66	79	51	196
11/04/2023	3900	2430	9485	3155	74	25	129	228
11/05/2023	4008	2550	9770	3212	108	120	57	285
11/06/2023	4104	2550	10022	3368	96	0	156	252
11/07/2023	4237	2719	10328	3372	133	169	4	306
11/08/2023	4324	2823	10569	3422	87	104	50	241
11/09/2023	4442	2918	10818	3458	118	95	36	249
11/10/2023	4506	3027	11078	3545	64	109	87	260

© Die in diesem Artikel verwendeten Daten wurden durch Salo Aizenberg für tabletmag.com geprüft

© Original Artikel auf tabletmag.com